EP-05

Diskriminierungsfreie und genderneutrale Sprache

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Gremium:	KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum:	02.10.2018
Tagesordnungspunkt:	EP Europawahlprogramm

1 Verwendung des Genderstars im gesamten Text des Wahlprogramms

Begründung

Momentanen stehen verschiedene Formen des Genderns im Text nebeneinander. Dies lässt nicht nur ein uneinheitliches Bild entstehen, sondern es entspricht auch nicht unserer Beschlusslage.

2015 in Halle haben wir beschlossen dass wir „in unseren Beschlüssen ab jetzt de[n] Gender-Star" benutzen. Der Genderstar wird dort als Regelfall genannt.

Es macht einen Unterschied, ob wir z.B. von „Bürgerinnen und Bürgern“ oder von „Bürger*innen“ sprechen. Die letzte Variante schließt auch all diejenigen mit ein, die sich in der binären Geschlechterkategorisierung nicht wiederfinden. Im Sinne einer diskriminierungsfreien und genderneutralen Sprache, die alle mitnimmt und mitdenkt und nicht ausgrenzend ist sollte deswegen im gesamten Text ausschließlich der Genderstar verwendet werden.

Gerade in der heutigen Zeit, in der Ausgrenzung und Diskriminierung oftmals wieder Raum finden ist es wichtig, dass wir GRÜNE auch durch sprachliche Mittel zeigen, dass wir eine Partei für alle sind, bei der alle mitgedacht und mitbenannt und nicht nur mitgemeint werden.